

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN,

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

## **MP3 LT 300 i.e.**



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



### **Sicherheit der personen**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



### **Umweltschutz**

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



### **Unversehrtheit des fahrzeugs**

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

*Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>FAHRZEUG</b> .....	7	Reifendruck.....	32
Das cockpit.....	9	Einstellen der Stoßdämpfer.....	34
Analoge instrumente.....	11	Einfahren.....	35
Uhr.....	12	Starten van de motor.....	35
Digitales display.....	13	Vorkehrungen.....	37
Wartungs-ikonen.....	13	Abstellen des Motors.....	38
Taste "MODE".....	14	Ständer.....	39
Zündschloss.....	15	Automatische kraftübertragung.....	39
Lenkerschloss absperren.....	15	Sicheres fahren.....	40
Lenkschloss aufsperrn.....	15	Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung	
Lenkradschloss absperren.....	16	.....	42
Hupendruckknopf.....	16	Handbremse.....	46
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	17	Integralbremssystem mit bremspedal.....	47
Schalter warnblinkanlage.....	17	<b>WARTUNG</b> .....	49
Startschalter.....	18	Motorölstand.....	50
Schalter zum Abstellen des Motors.....	18	Kontrolle Motorölstand.....	50
Wechselschalter lösen - blockieren vordere federung.....	19	Nachfüllen von Motoröl.....	51
Die wegfahrsperr.....	19	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	51
Die schlüssel.....	19	Motorölwechsel.....	52
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	20	Hinterradgetriebeölstand.....	53
Arbeitsweise.....	21	Reifen.....	55
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	22	Ausbau der zündkerze.....	57
Zugang zum benzintank.....	23	Ausbau luftfilter.....	58
Het zadel.....	24	Reinigung des luftfilters.....	58
Sattelöffnung für Zugang zum Helmloch über Drucktaste		Kühlfüllstandsstand.....	59
.....	24	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	61
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmloch im notfall.....	25	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	62
Öffnen des hinteren Staufachs.....	26	Batterie.....	64
Fahrgestell- und motornummer.....	26	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	64
Taschenhaken.....	28	Längerer stillstand.....	65
<b>BENUTZUNGSHINWEISE</b> .....	29	Sicherungen.....	65
Kontrollen.....	30	Lampen.....	70
Auftanken.....	30	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	72

Einstellung des scheinwerfers.....	75
Vordere Blinker.....	76
Rücklichteinheit.....	77
Hintere blinker.....	79
Nummernschildbeleuchtung.....	79
Helmfachbeleuchtung.....	80
Rückspiegel.....	80
Hinterrad-scheiben-bremse.....	80
Loch im reifen.....	82
Stilllegen des fahrzeugs.....	82
Fahrzeugreinigung.....	83
Fehlersuche.....	85
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>89</b>
Bordwerkzeug.....	94
<b>ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....</b>	<b>95</b>
Hinweise.....	96
<b>DAS WARTUNGSPROGRAMM.....</b>	<b>99</b>
Tabelle wartungsprogramm.....	100

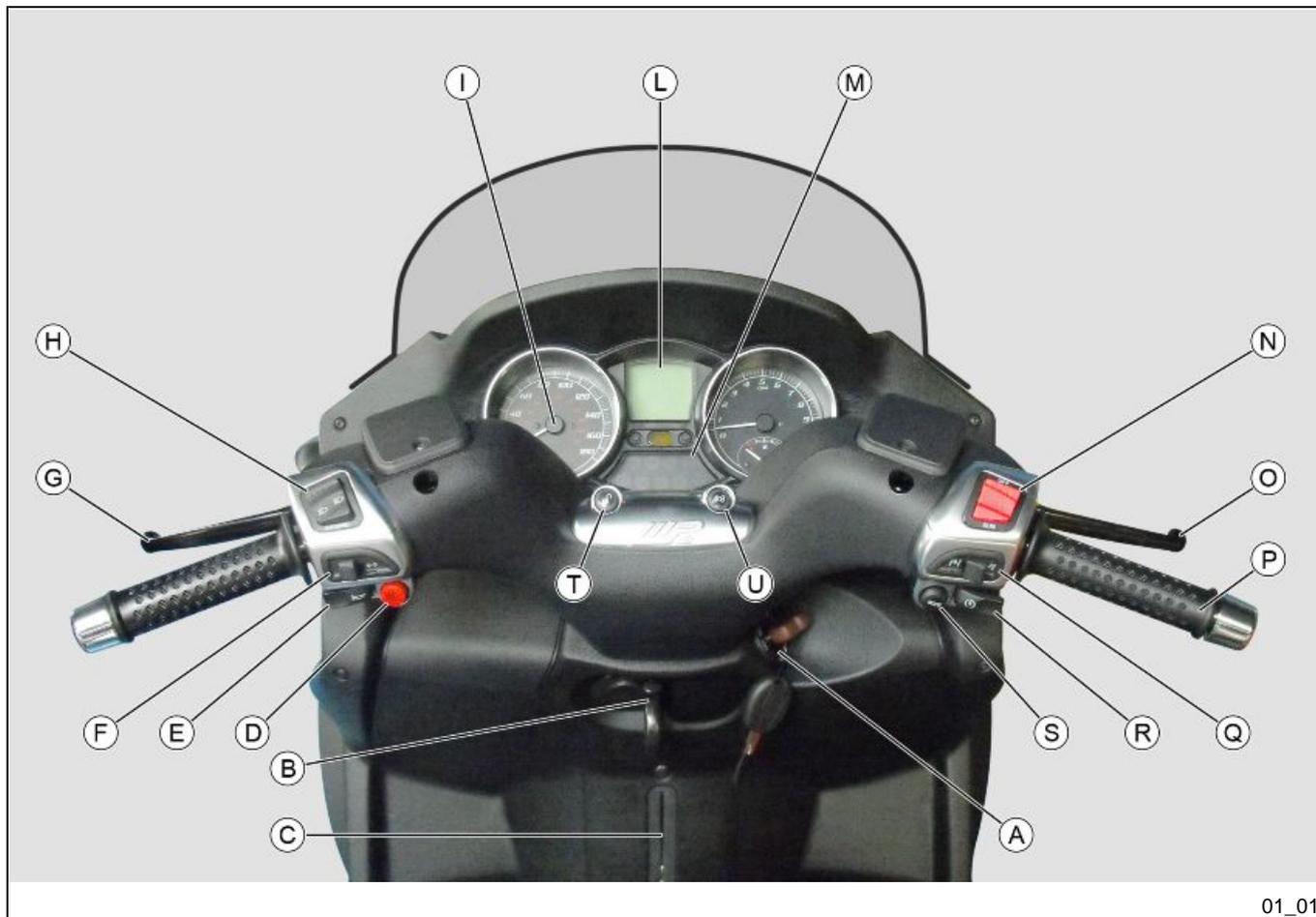
# MP3 LT 300 i.e.



**PIAGGIO®**



**Kap. 01  
Fahrzeug**



## Das cockpit (01\_01)

**A** = Zündschloss

**B** = Taschenhaken

**C** = Feststellbremse

**D** = Schalter Warnblinkanlage

**E** = Hupenschalter

**F** = Blinkerschalter

**G** = Bremshebel Hinterradbremse

**H** = Licht-Wechselschalter

**I** = Analoge Instrumenteneinheit

**L** = Digitale Instrumenteneinheit

**M** = Kontrolllampeneinheit

**N** = Not-Aus Schalter RUN/OFF

**O** = Bremshebel Vorderradbremse

**P** = Gasgriff

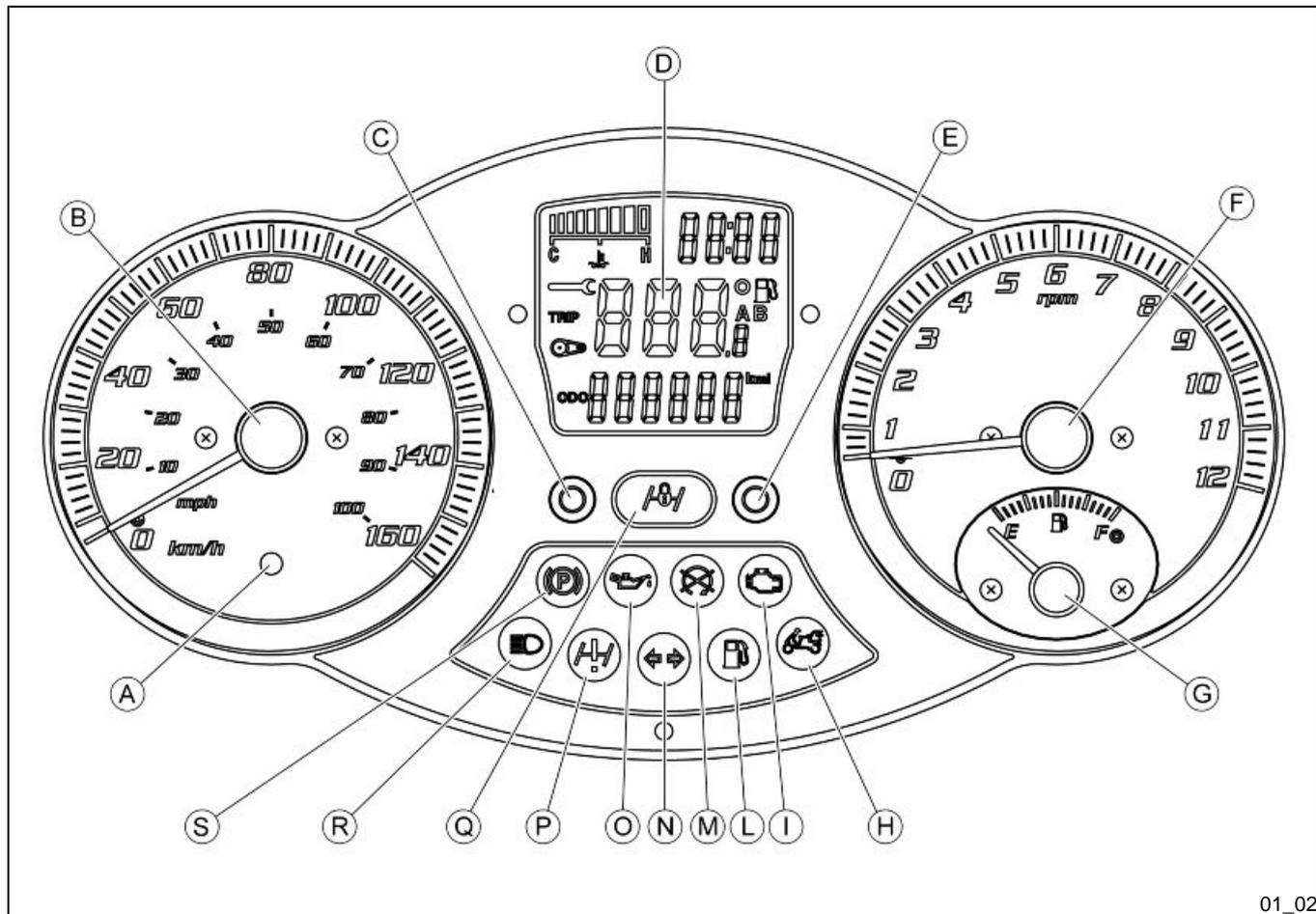
**Q** = Wechselschalter Verriegeln - Entriegeln vordere Federung (wo vorgesehen)

**R** = Anlasserschalter

**S** = Taste MODE

**T** = Taste für Sitzbanköffnung

**U** = Taste zum Öffnen des hinteren Staufaches



## Analoge instrumente (01\_02)

**A** = LED Wegfahrsperre/Diebstahlsicherung

**B** = Tachometer mit doppelter Skala (Km/h und mph)

**C** = Taste CLOCK

**D** = Digitaldisplay

**E** = Taste SET

**F** = Drehzahlmesser

**G** = Benzinstandanzeiger

**H** = Kontrolllampe eingeschaltete Helfachbeleuchtung

**I** = Kontrolllampe Motorbetrieb und Anzeige Störung Einspritzung

**L** = Benzinreservekontrolle

**M** = Kontrolllampe Motor-Stop

**N** = Blinkerkontrolle

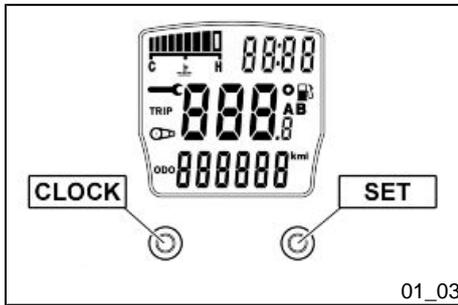
**O** = Öldruckkontrolle

**P** = Kontrolllampe Störung Federungs-Verriegelungssystem vordere Federung

**Q** = Kontrolle Federungs-Verriegelungssystem vordere Federung

**R** = Fernlichtkontrolle

**S** = Kontrolle angezogene Feststellbremse



## Uhr (01\_03)

Wird die Taste «**CLOCK**» weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils folgendes angezeigt:

- STUNDE
- DATUM

Zum Einstellen der Uhr die Taste «**CLOCK**» länger als 3 Sekunden drücken.

Die Ziffern der Stundenanzeige beginnen zu blinken.

Die Stundenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Minutenanzeige zu blinken.

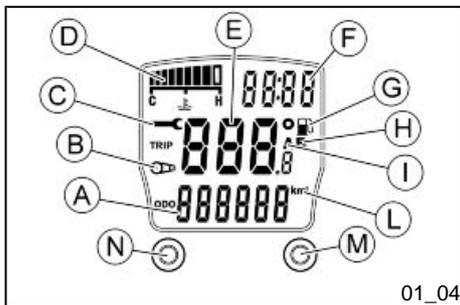
Die Minutenanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Tagesanzeige zu blinken.

Die Tagesanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Monatsanzeige zu blinken.

Die Monatsanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Bei erneutem Drücken der Taste «**CLOCK**» beginnen die Ziffern der Jahresanzeige zu blinken.

Die Jahresanzeige mit der Taste «**SET**» einstellen. Zum Beenden der Einstellung erneut die Taste «**CLOCK**» für 4 Sekunden drücken.

Wird beim Einstellen für einen Zeitraum von mehr als 8 Sekunden keine Taste gedrückt, wird die Einstellung automatisch beendet und am Display die geänderte Uhrzeit angezeigt.



## Digitales display (01\_04)

**A** = Anzeige Gesamt-Kilometer

**B** = Wartungs-Ikone «**BELT**»

**C** = Wartungs-Ikone «**SERVICE**»

**D** = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeige

**E** = Teilstrecken-Kilometeranzeige (A-B) und Außentemperaturanzeige (kann mit Taste Mode ausgewählt werden)

**F** = UHRZEIT - DATUMS-Anzeige

**G** = Benzinreserveanzeige

**H** = Teilstrecken-Kilometeranzeige (**B**)

**I** = Teilstrecken-Kilometeranzeige (**A**)

**L** = Anzeige Kilometer - Meilen

## Wartungs-ikonen

Die Ikonen haben die Aufgabe, dem Fahrer auf das Erreichen der angegebenen Intervalle aus dem Wartungsprogramm hinzuweisen. Das Blinken der Ikone «**SERVICE**» zeigt an, dass ein Wartungscoupon aus dem Wartungsprogramm ausgeführt werden muss. Das Blinken der Ikone «**BELT**» zeigt an, dass der Antriebsriemen gewechselt werden muss. Die Fahrzeugwartung muss auf alle Fälle innerhalb der in der vorliegenden Anleitung angegebenen Kilometerintervalle vorgenommen werden.

### WARNUNG

**FÜR DIE ANDEREN WARTUNGSARBEITEN SIEHE DIE «TABELLE WARTUNGSPROGRAMM».**



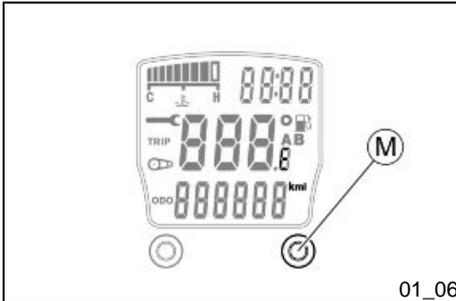
01\_05

## Taste "MODE" (01\_05, 01\_06)

Wird die Taste 'MODE' «S» weniger als 1 Sekunde gedrückt, wird nacheinander jeweils auf folgende Funktionen umgeschaltet:

1. Tageskilometerzähler "A"
2. Tageskilometerzähler "B"
3. Außentemperatur "°"

Zum Nullstellen des Teilstrecken-Kilometerzählers die Taste 'MODE' «S» länger als 3 Sekunden gedrückt halten.



01\_06

## EINSTELLUNG DER MASSEINHEIT

Die Taste "MODE" «R» drücken (und für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten) und gleichzeitig den Zündschlüssel auf "ON" umschalten.

Die Ikonen "kmi" und "°E" fangen ab zu blinken.

"Kmi" ist die Kombination aus "km" (Kilometer) und "mi" (Meilen).

"°E" ist die Kombination aus "°C" (Grad Celsius) und "°F" (Grad Fahrenheit).

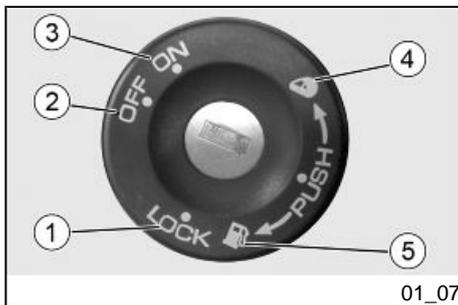
Wird die Taste "MODE" «R» weniger als eine Sekunde gedrückt, können nacheinander die Ikonen "km" und "mi" ausgewählt werden.

Die Taste "SET" «M» zur Bestätigung der Auswahl drücken.

Jetzt blinkt die Ikone für die Anzeige der Raumtemperatur "°C" oder "°F".

Wird die Taste "MODE" «R» weniger als eine Sekunden gedrückt, können nacheinander die Ikonen "°C" e "°F" ausgewählt werden.

Die Taste "SET" «M» zur Bestätigung der Auswahl drücken.



01\_07

## Zündschloss (01\_07)

1. «**LOCK**» = Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet. Feststellbremse nicht lösbar wenn verriegelt und nicht benutzbar wenn entriegelt.
2. «**OFF**» Zündung gesperrt, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet und Feststellbremse ein-/ ausschaltbar.
3. «**ON**» = Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.
4. «**ÖFFNUNG HELMFACH**» = Position Helmfach öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung "OFF" oder "ON" gedrückt und dabei gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
5. «**ÖFFNUNG BENZINTANKKLAPPE**» = Position Benzintankklappe öffnen. Diese Position wird erreicht, wenn der Schlüssel in Stellung "OFF" oder "ON" gedrückt und dabei in Uhrzeigersinn gedreht wird.



01\_08

## Lenkerschloss absperren (01\_08)

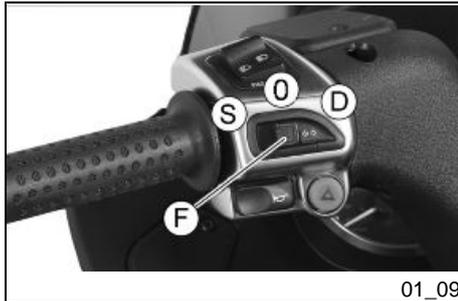
Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

## Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

**ACHTUNG**

**WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.**

**Lenkradschloss absperren (01\_09)**

Zum Abbiegen nach Links den Schalter «F» nach links stellen. Zum Abbiegen nach Rechts den Schalter «F» nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker in die Mitte auf den Schalter «F» drücken.

**Hupendruckknopf (01\_10)**

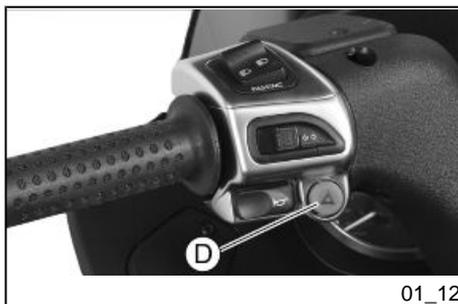
Zum Hupen den Schalter «E» drücken.



01\_11

### Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01\_11)

Steht der Licht-Wechselschalter «H» auf Position «0», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «1» wird das Fernlicht eingeschaltet. Mit Druck auf den Licht-Wechselschalter «H» auf Position «2» wird die Lichthupe betätigt. Der Schalter stellt sich automatisch auf Position «0» zurück.



01\_12

### Schalter warnblinkanlage (01\_12)

Bei Betätigung dieses Schalters werden alle vier Blinker gleichzeitig eingeschaltet. Die Warnblinkanlage kann über der Schalter «D» nur mit Zündschlüssel in Position «ON» eingeschaltet werden. Einmal eingeschaltet funktioniert die Warnblinkanlage auch dann weiter, wenn der Zündschlüssel auf «OFF» oder «LOCK» gestellt wird. Die Warnblinkanlage kann nur mit Zündschlüssel in Position «ON» ausgeschaltet werden.



01\_13

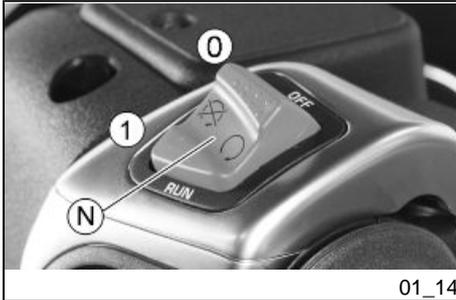
### Startschalter (01\_13)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors den Anlasserschalter «R» drücken.

#### WARNUNG



**DAS FAHRZEUG SCHALTET SICH EIN, BLEIBT JEDOCH IM LEERLAUF, WENN DER FAHRER NICHT IN FAHRPOSITION AUF DER SITZBANK SITZT.**



01\_14

### Schalter zum Abstellen des Motors (01\_14)

Bei Not-Aus Schalter «N» auf Position «1» **RUN** kann der Motor gestartet werden. Bei Not-Aus Schalter «N» auf Position «0» **OFF** kann der Motor nicht gestartet werden bzw. der laufende Motor wird ausgeschaltet.



01\_15

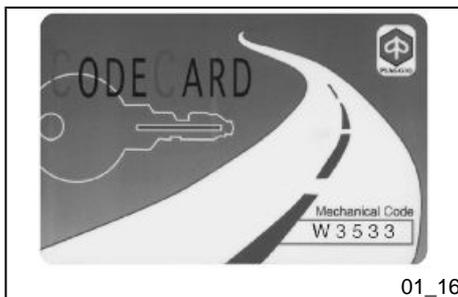
## Wechselschalter lösen – blockieren vordere federung (01\_15)

Der Wechselschalter «**Q**» schaltet die Verriegelung der vorderen Radaufhängung/ Federung ein- und aus.

Da dieses Argument sehr umfangreich ist, verweisen wir auf die Bedienungsanleitung im Kapitel **Benutzungshinweise**.

## Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperr freigegeben.



01\_16

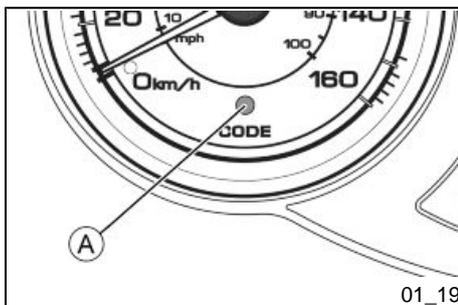
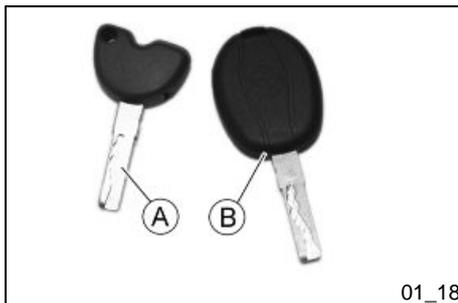
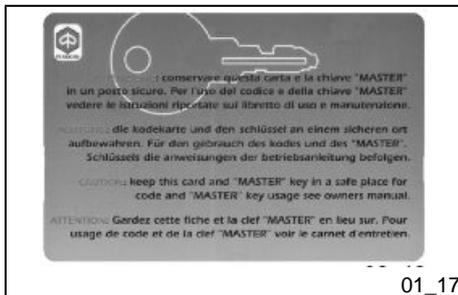
## Die schlüssel (01\_16, 01\_17, 01\_18)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüssel ausgehändigt:

Der Schlüssel «**A**» ist der «**MASTER**» -Schlüssel. Es handelt sich um ein Einzel-exemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

Der Zündschlüssel «**B**» (mitgelieferte Einzelausführung) ist der normale Betriebs-schlüssel und wird zum Starten sowie für das Öffnen des hinteren Staufachs benutzt.

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine **CODE CARD** übergeben, auf der die me-chanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.



## WARNUNG



DER VERLUST DES MASTER-SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

## WARNUNG



WIR EMPFEHLEN SOWOHL DIE "CODE CARD" ALS AUCH DEN MASTER-SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).

## LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01\_19)

Der Betrieb des Systems «PIAGGIO WEGFAHRSPERRE» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «A» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **autorisierten Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

## Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel «**B**» aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel «**B**» auf «**ON**» gedreht, wird die Motorsperre nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird der Code nicht erkannt, sollte der Zündschlüssel «**B**» erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» gedreht werden. Wird die Blockierung nicht aufgehoben, sollte mit dem MASTER-Schlüssel «**A**» versucht werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel vom Zündschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt** und bringen Sie sowohl den MASTER-Schlüssel «**A**» als auch alle anderen Schlüssel «**B**», die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Code der Zündschlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Zündschlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

### WARNUNG



**JEDER SCHLÜSSEL HAT EINEN EIGENEN CODE, DER SICH VOM CODE DER ANDEREN SCHLÜSSEL UNTERSCHIEDET, UND DER VON DER STEUER-ELEKTRONIK GESPEICHERT WERDEN MUSS.**

**STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.**

**BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER MASTER-SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.**

## **Die Programmierung der Piaggio Wegfahrsperrung (01\_20)**

Nachstehend finden Sie die Arbeitsschritte, die zur Programmierung der **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. zum Speichern weiterer Schlüssel benötigt werden. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf «**RUN**» stehen.

### **ANFANG DER PROGRAMMIERUNG**

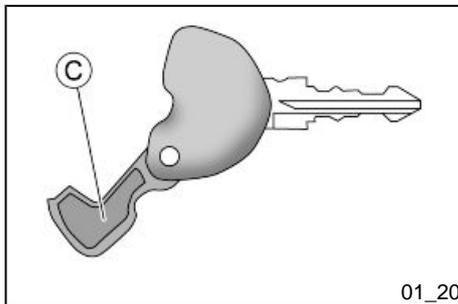
Den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

### **ZWISCHENPHASE**

Nachdem Sie den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» abgezogen haben, muss der zu programmierende Schlüssel «**B**» innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 7 Schlüssel programmiert werden.

### **ENDE DER PROGRAMMIERUNG**

Nachdem Sie den zu programmierenden Schlüssel «**B**» abgezogen haben, erneut den «**MASTER**» Schlüssel «**A**» in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.



01\_20

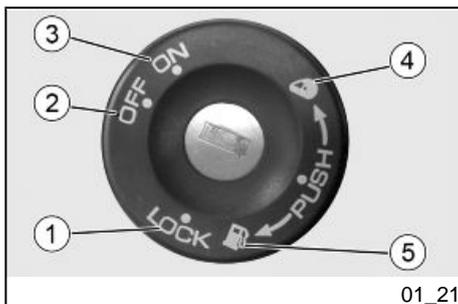
## ÜBERPRÜFUNG DER PROGRAMMIERUNG

Den «MASTER» Schlüssel «A» bei ausgeschaltetem Transponder «C» in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «ON» drehen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den programmierten Schlüssel «B» in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

### WARNUNG



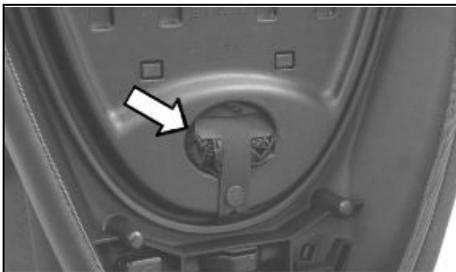
**SOLLTE DER MOTOR MIT DEM MASTER-SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.**



01\_21

## Zugang zum benzintank (01\_21)

Zum Öffnen der Benzintankklappe den Zündschlüssel auf «OFF» oder «ON» drehen, anschließend den Schlüssel drücken und in Uhrzeigersinn drehen.



01\_22

## Hetzadel (01\_22, 01\_23)

Die Sitzbank ist mit einem Schutzbezug ausgestattet, der z. B. bei Regen benutzt werden kann.

Die Sitzbank anheben und den Schutzbezug herausziehen. Den Schutzbezug von vorne über die Sitzbank ziehen. Um Schäden zu vermeiden nicht zu stark ziehen und dann die Sitzbank wieder runterklappen.

### ACHTUNG



**DAS FAHRZEUG NICHT MIT HERAUSGEZOGENEM SCHUTZBEZUG BENUTZEN.**



01\_23



01\_24

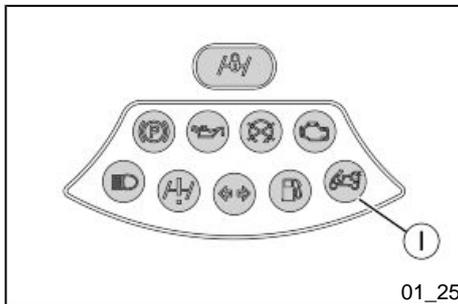
## Sattelöffnung für Zugang zum Helmfach über Drucktaste (01\_24, 01\_25)

Mit dem Schlüssel auf «ON» oder «OFF» kann die Sitzbank mit der Taste «T» geöffnet werden. Das Öffnen der Sitzbank ist nur bei Schlüsselposition **LOCK** gesperrt.

### WARNUNG



**EIN FALSCHES VERSTAUEN VON GEGENSTÄNDEN IM HELMFACH KANN ZU EINER VERFORMUNG DER SITZBANK, DEM NICHTAUSSCHALTEN DER HELM-**



01\_25

FACHBELEUCHTUNG UND DADURCH ZUM ENTLADEN DER BATTERIE FÜHREN. AN DER INSTRUMENTENEINHEIT BEFINDET SICH EINE KONTROLLLAMPE "I", DIE ANZEIGT, OB DIE HELMFACHBELEUCHTUNG EIN- ODER AUSGESCHALTET IST.



01\_26

### Öffnen der Sitzbank als zugang zum helmfach im notfall (01\_26, 01\_27)

Ist die Fahrzeugbatterie entladen, zum Öffnen der Sitzbank wie folgt vorgehen:

1. Das hintere Staufach über das Zündschloss öffnen.
2. An dem gezeigten Punkt (siehe Foto) im Helmfach mit der Hand in Pfeilrichtung leicht drücken, um die Einrastvorrichtung zum Schließen der Sitzbank auszuhaken.



01\_27



## Öffnen des hinteren Staufachs (01\_28, 01\_29)

Bei Schlüssel in der Position «ON» oder «OFF» kann das hintere Staufach mit der Taste «U» am Lenker geöffnet werden.



Ist die Fahrzeugbatterie entladen, das Zündschloss gleichzeitig drücken und drehen (siehe Abbildung) und das hintere Staufach öffnen.

## Fahrgestell- und motornummer (01\_30, 01\_31)

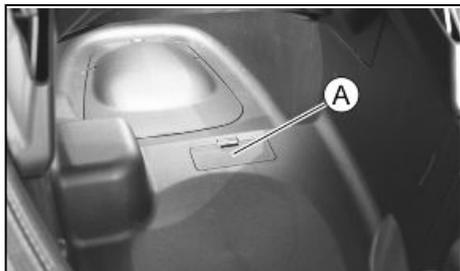
Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

**ACHTUNG**

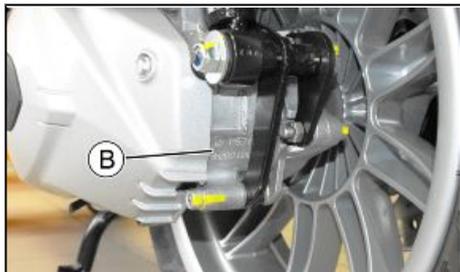
**EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.**

**Rahmennummer**

Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Klappe «A» im Helmfach entfernt werden.



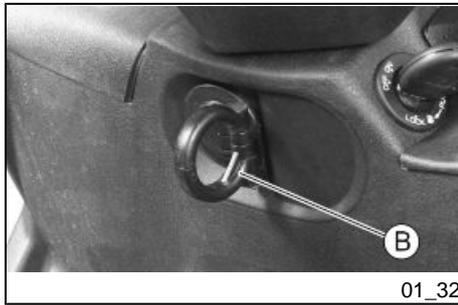
01\_30



01\_31

**Motornummer**

Die Motornummer «B» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



### Taschenhaken (01\_32)

Der Taschenhaken «**B**» ist versenkt an der Schild-Rückseite angebracht. Damit Sie den Taschenhaken benutzen können, muss dieser leicht nach hinten vorgezogen werden.

# MP3 LT 300 i.e.



**PIAGGIO®**

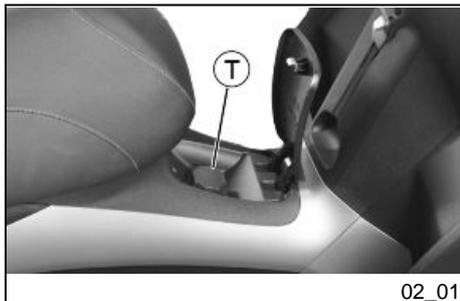


**Kap. 02**  
**Benutzungshinw**  
**eise**

## Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühflüssigkeitsstand prüfen.



## Auftanken (02\_01, 02\_02)

**Kraftstoff:** Die Tankklappe öffnen und den Deckel «T» abnehmen.

Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit Mindestoktanzahl 95. Der Kraftstoff-Füllstand wird durch das Instrument «G» angezeigt. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch die Reservekontrolle «L» angezeigt.

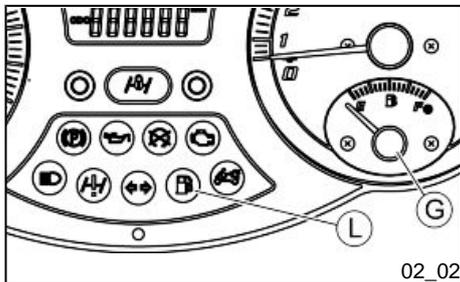
### WARNUNG



**VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.**

**BENZIN IST ÄUßERST LEICHT ENTFLAMMBAR.**

**NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.**



**DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.**

**KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.**

**ACHTUNG**



**BENZIN BESCHÄDIGT DIE KAROSSERIE-PLASTIKTEILE.**

**WARNUNG**



**NIE MIT FAST LEEREM TANK FAHREN, BEI EINEM AUSFALL DER BENZINVERSORGUNG KANN DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

**ACHTUNG**



**DIE VERWENDUNG NICHT EMPFOHLENER BENZINSORTEN VERRINGERT DIE LEISTUNG DES AUSPUFF- UND DES BENZINVERSORGUNGSSYSTEMS.**

**ACHTUNG**



**DAS FAHRZEUG NIE SOLANGE FAHREN, BIS DER TANK LEER IST. IN DIESEM FALL KEINE WIEDERHOLTEN STARTVERSUCHE UNTERNEHMEN. DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» STELLEN UND SO BALD WIE MÖGLICH TANKEN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN DIE BENZINPUMPE BZW. DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.**

**WARNUNG**

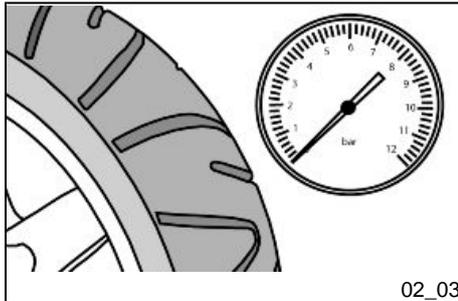
ES WIRD STARK DAVON ABGERATEN DEN TANK ANDERS ALS AN NORMALEN TANKSTELLEN ZU BETANKEN. NICHT ABSOLUT REINES BENZIN KANN DIE BENZINFILTER DER BENZINVERSORGUNGSANLAGE BESCHÄDIGEN.

**ACHTUNG**

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

**Technische angaben****Kraftstofftank**

12,0 ± 0,5 l

**Reifendruck (02\_03)**

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

**ACHTUNG**

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

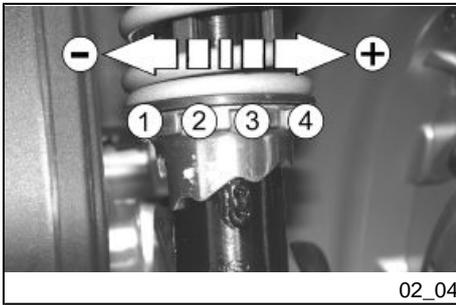
**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

**REIFENDRUCK**

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	2,8 bar

**REIFEN**

Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 120/70-12" 51P
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P



02\_04

## Einstellen der Stoßdämpfer (02\_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

**Position 1** geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 2** mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

**Position 3** mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

**Position 4** größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden.

### ACHTUNG



**DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.**

### WARNUNG



**UM VERLETZUNGSGEFAHR (ABSCHÜRFUNGEN) ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DER STOßDÄMPFER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.**

### WARNUNG



**ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSpannung AN DEN BEIDEN STOßDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.**

## Einfahren

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

### ACHTUNG



UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.

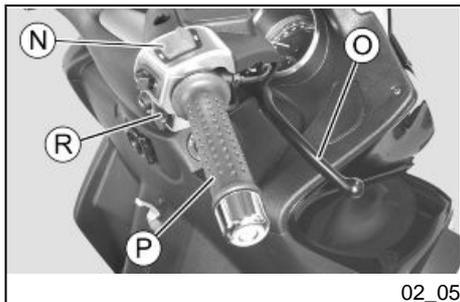
## Starten van de motor (02\_05, 02\_06, 02\_07)

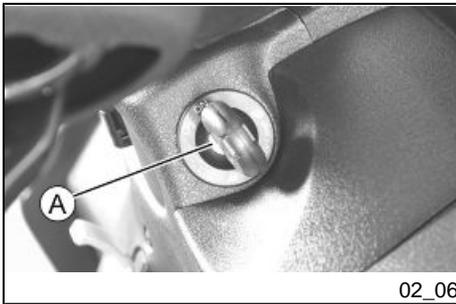
Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben. Das Fahrzeug ist mit einer elektrischen Benzinpumpe ausgestattet, die sich beim Starten des Motors automatisch einschaltet. Das Fahrzeug ist mit einem Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) für die vordere Radaufhängung/ Federung ausgestattet. Ein Sensor unter der Sitzbank sperrt das Anfahren aber nicht das Starten, solange der Fahrer nicht in Fahrposition sitzt.

Zum Starten:





02\_06



02\_07

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «P» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Sicherstellen, dass der Schalter «N» auf «ON» steht.
5. Den Bremshebel «O» der Vorderradbremse oder den Bremshebel «G» der Hinterradbremse ziehen, und dann den Anlasserschalter «R» betätigen.

#### WARNUNG



**DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.**

#### ACHTUNG



**NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.**

#### ACHTUNG



**DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.**

**ACHTUNG**

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

**ACHTUNG**

BEI LEEREM TANK NICHT DEN ANLASSERSCHALTER BETÄTIGEN ODER DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «ON» STELLEN, WEIL SONST DAS ANLASSERSYSTEM BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.

**WARNUNG**

NIEMALS VERSUCHEN DEN MOTOR MIT GEÖFFNETEM GASGRIFF ZU STARTEN. SIE KÖNNTEN DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG VERLIEREN, DAS FAHRZEUG KÖNNTE KIPPEN UND DEMENTSPRECHEND SCHWERE UND SOGAR TÖDLICHE VERLETZUNGEN VERURSACHEN.

**Vorkehrungen****ACHTUNG**

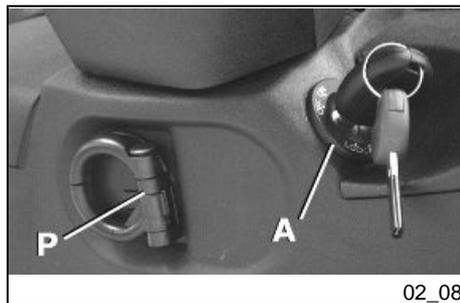
UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUFGAHTEN NICHT DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MO-

TOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAUFEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGEGBENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

#### WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN LASSEN.



#### Abstellen des Motors (02\_08)

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

#### ACHTUNG

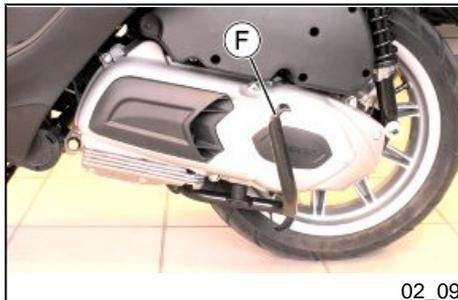


DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.

#### ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



02\_09

## Ständer (02\_09)

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.

## Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht. Außerdem vermeiden mit angezogener Feststellbremse zu beschleunigen.** Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

## Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
5. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremsscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremsscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

### ACHTUNG



**FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.**

### ACHTUNG



**UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR**

UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.

#### WARNUNG



DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

#### ACHTUNG

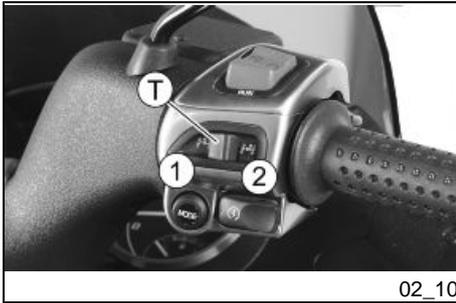


DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

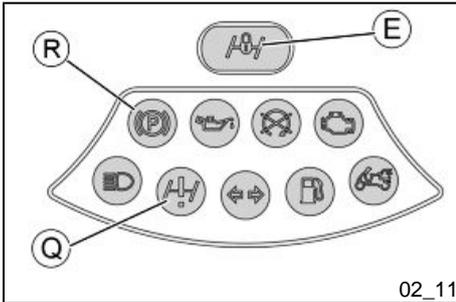
#### ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.



02\_10



02\_11

## Blockierungssystem für vordere Radaufhängung/ Federung (02\_10, 02\_11, 02\_12, 02\_13, 02\_14, 02\_15, 02\_16)

Das Verriegelungssystem für die vordere Federung aktiviert durch Druck auf den Wechselschalter «T» den Roll Lock des Fahrzeugs. Es kann daher angehalten werden, ohne dass die Füße auf den Boden gestellt werden müssen.

Wird das Zündschlüssel auf «ON» gedreht, fängt die Kontrolllampe «E» an zu blinken. D. h., das System ist für das Einschalten des Federungs-Verriegelungssystems freigegeben.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «1» gedrückt, weist ein Dauer-Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) eingeschaltet ist, gleichzeitig schaltet sich die Kontrolllampe «E» jetzt ständig ein.

Wird der Wechselschalter «T» auf Position «2» gedrückt, weist ein unterbrochener Warnton darauf hin, dass das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) ausgeschaltet ist, gleichzeitig fängt die Kontrolllampe «E» jetzt wieder an zu blinken. Beim Losfahren schaltet sich die Kontrolllampe «E» aus. D.h., das Roll System ist wieder freigegeben.

Das Einschalten des Roll Lock ist nur möglich, wenn gleichzeitig alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gasgriff vollständig geschlossen.
- Motordrehzahl unter 2.500 U/Min.
- Fahrzeuggeschwindigkeit unter 10 km/h.
- WARN-Kontrolllampe Verriegelungssystem «Q» ausgeschaltet (das System hat keine Störungen erfasst).

Wenn auch nur eine dieser Voraussetzungen nicht erfüllt ist, bleibt die Kontrolllampe «E» ausgeschaltet und das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann nicht eingeschaltet werden (bei normalen Fahrtbedingungen ist die Kontrolllampe «E» ausgeschaltet).

Wird bei laufendem Motor, verriegeltem System und eingeschalteter Kontrolllampe «E» der Gasgriff zum Anfahren gedreht, wird das Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) automatisch abgeschaltet und die Kontrolllampe «E» schaltet sich aus.

Für eine größere Sicherheit ist das Fahrzeug mit einem **Sensor zur Erfassung des Fahrers** ausgestattet. Dieser Sensor befindet sich in der Sitzbank und ermöglicht dem System das Anfahren des Fahrzeugs und ein Entriegeln der Federung (falls diese verriegelt wurde) zu sperren, falls der Fahrer nicht richtig in Fahrposition auf dem Fahrzeug sitzt: In diesem Fall schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «Q» ständig ein.

#### ACHTUNG



**DER SENSOR ZUR ERFASSUNG DES FAHRERS BEFINDET SICH AM VORDE-  
REN TEIL DER SITZBANK. AUS DIESEM GRUND SOLLTEN KEINE TASCHEN  
ODER SCHWERE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WER-  
DEN.**

**WIRD DIESER HINWEIS NICHT BEACHTET, KANN DAS FAHRZEUG, AUCH OH-  
NE FAHRER, DURCH EINFACHES DREHEN AM GASGRIFF ANFAHREN UND  
DIE FEDERUNG ENTRIEGELT WERDEN. DAS FAHRZEUG KANN IN DIESEM  
FALL UNBEABSICHTIGT UMKIPPEN.**

#### WARNUNG



**BEI JEDEM ANHALTEN SICHERSTELLEN, DASS DAS FEDERUNGS-VERRIE-  
GELUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) EINGESCHALTET IST. ANDERN-  
FALLS EINEN FUSS AUF DEN BODEN STELLEN, UM DAS FAHRZEUG IN  
GLEICHGEWICHT ZU HALTEN.**

#### WARNUNG



**DAS FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) NICHT  
WÄHREND DER FAHRT AUF UNBEFESTIGTEN STRASSEN ODER BEI HINDER-  
NISSEN (SPEEDBREAKER ZUR VERKEHRSBERUHLIGUNG, KANTSTEINE,  
USW.) VERWENDEN.**

**BEI EINEM AUSFALL DES MOTORS (ENTLADENE BATTERIE) DEN SCOOTER NICHT MIT EINGESCHALTETEM VERRIEGELUNGSSYSTEM ABSCHLEPPEN.**

**BEI EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) UND AUSGESCHALTETEM MOTOR DAS FAHRZEUG NICHT MIT EINER GESCHWINDIGKEIT VON MEHR ALS 5 km/h UMSTELLEN.**

#### WARNUNG

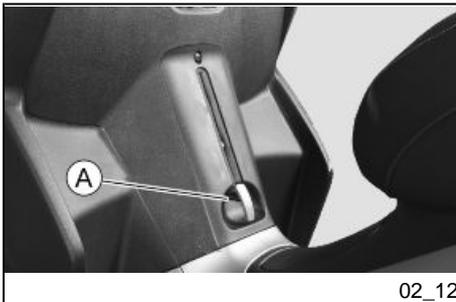


**SITZT DER FAHRER BEI LAUFENDEM FAHRZEUG UND EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM (ROLL-LOCK-SYSTEM) NICHT AUF DER SITZBANK, EIN UNNÖTIGES BETÄTIGEN DES GASGRIFFS VERMEIDEN, DA SONST DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.**

#### ACHTUNG



**NIEMALS BERGAB MIT EINGESCHALTETEM FEDERUNGS-VERRIEGLUNGSSYSTEM UND ZÜNDSCHLÜSSEL AUF OFF FAHREN.**



Bei angehaltenem Fahrzeug und eingeschaltetem Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) kann vom Fahrzeug abgestiegen werden, ohne das der Ständer benutzt werden muss. Zur Sicherheit sollte die Feststellbremse angezogen werden. Dazu muss der in der Abbildung gezeigte Hebel von Position «A» auf Position «B» gestellt werden.

Bei angezogener Feststellbremse «B» schaltet sich die Kontrolllampe «R» an der Instrumenteneinheit ein.

Wird die Feststellbremse im Position «B» angezogen und das Zündschlüssel auf «1» gedreht, schaltet sich ein Sicherheitssystem ein, das ein Lösen der Feststellbremse verhindert. Zum Lösen der Feststellbremse muss das Zündschlüssel auf Position «2» oder «3» gestellt werden. Wenn das Zündschloss auf Position «1» steht, kann jedoch die Feststellbremse angezogen werden.

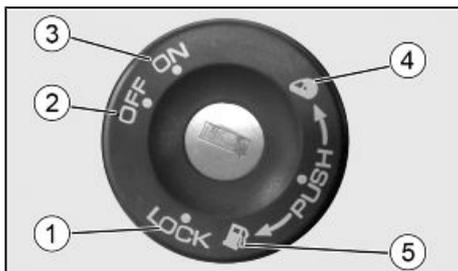


02\_13

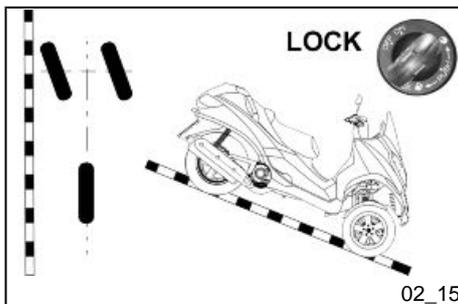
**WARNUNG**

BEIM PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE SOLLTE MÖGLICHT DER STÄNDER BENUTZT WERDEN.

WICHTIG IST DIE BEACHTUNG DER NORMALEN VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DAS PARKEN AUF STRASSEN MIT STARKEM GEFÄLLE. DIE RÄDER SO DREHEN, DASS SIE BEIM EVENTUELL DURCH DAS GEFÄLLE VERURSACHTE ROLLEN GEGEN DEN KANTSTEIN ANLEGEN. BEI EINGERASTETEM LENKER-SCHLOSS DAS FAHRZEUG SO PARKEN, DASS SICH DER KANTSTEIN BEIM PARKEN AN STEIGUNGEN RECHTS UND BEIM PARKEN AN GEFÄLLEN LINKS VOM FAHRZEUG BEFINDET.



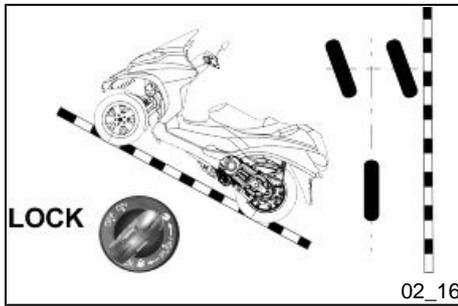
02\_14



02\_15

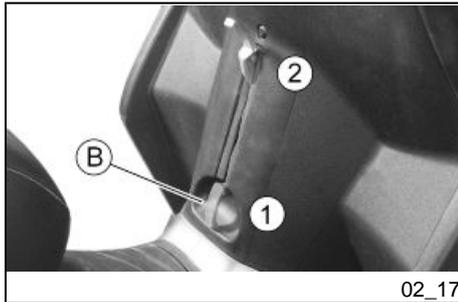
Schaltet sich die WARN-Kontrolllampe «Q» ein (blinkend), bedeutet dies, dass eine Störung am Federungs-Verriegelungssystem (Roll-Lock-System) der vorderen Federung aufgetreten ist. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Ist die vordere Federung verriegelt, kann das System jedoch durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters «T» auf Entriegelungsposition «2» **entriegelt werden**. Nach der Entriegelung der Federung kann das Fahrzeug, mit Ausnahme des Federungs-Verriegelungssystems, normal benutzt werden.

Bei einigen Störungen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit automatisch auf 30 km/h begrenzt. Dieses automatische Verfahren schaltet sich ein, um die Sicherheit solange zu erhöhen, bis die Störung beseitigt worden ist.



Wenden Sie sich auf jeden Fall an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

Sollte sich zusammen mit der WARN-Kontrolllampe «Q» (ständig eingeschaltet) auch der Dauer-Warnton einschalten, kann versucht werden das System durch zweimaliges schnelles Umschalten des Wechselschalters «T» auf Entriegelungsposition «2» **zu entriegeln**. Kann es nicht entriegelt werden, wenden Sie sich bitte umgehend an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



### Handbremse (02\_17)

Zum Anziehen der Feststellbremse «B» den Hebel von Position «1» auf Position «2» stellen.

## Integralbremssystem mit Bremspedal (02\_18, 02\_19, 02\_20)

Das Fahrzeug ist mit einer Kombibremse ausgestattet. Die Kombibremse wird durch das Bremspedal "A" betätigt, das sich am rechten Trittbrett befindet. Bei der Betätigung des Bremspedals wird mit Kombi-Wirkung gebremst, d. h. sowohl an den Bremsscheiben der Vorderradbremse als auch an der Bremsscheibe der Hinterradbremse.

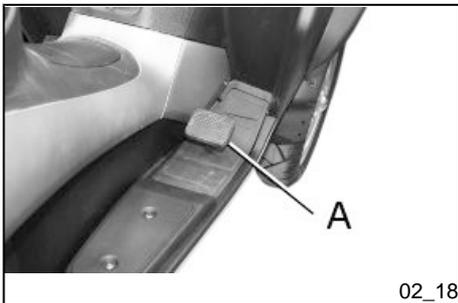
Das Bremspedal arbeitet zusammen mit der traditionellen Bremsanlage. Daher kann unabhängig eine der drei Bremsen benutzt werden.

Zum Lieferumfang gehört ein Satz "**Trittschwellen**", die der Kunde nach Belieben einbauen kann, um den Komfort zu verbessern. Für den Einbau der Halterung muss der Gummibelag vom Trittbrett abgenommen und ungefähr 20 cm abgeschnitten werden. Die Trittschwelle wie in der Abbildung gezeigt mit den Schrauben, dem Abstandhalter und der Schellenschraube befestigen.

### ACHTUNG

**DA DIE KOMBIBREMSE MIT DEN HAUPTBREMSZYLINDERN DER TRADITIONELLEN BREMSE VERBUNDEN IST, KANN MAN BEI BETÄTIGUNG DES BREMSPEDALS EINE LEICHTE BEWEGUNG DER BREMSHEBEL, UND UMGEGEHRT, BEMERKEN.**

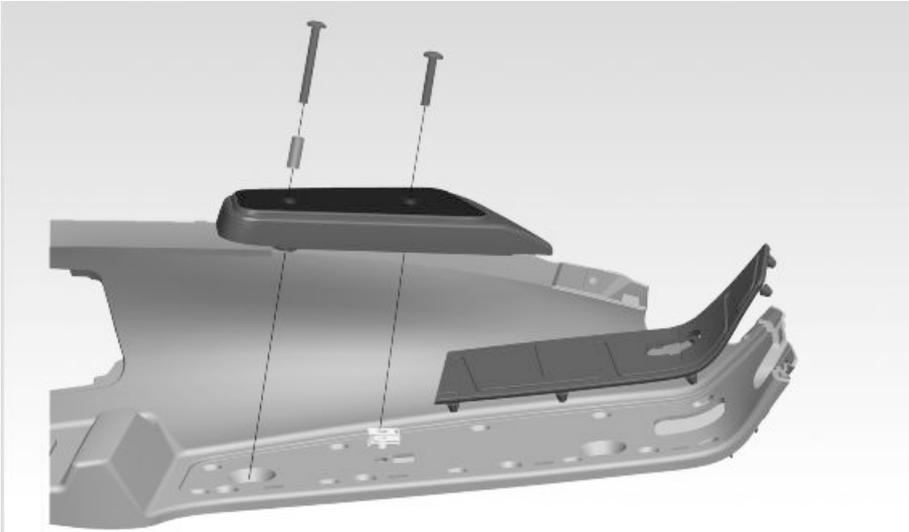
**DAS IST NORMAL.**



02\_18



02\_19



# MP3 LT 300 i.e.



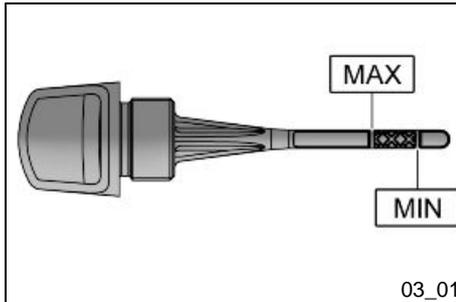
**PIAGGIO®**



**Kap. 03  
Wartung**

## Motorölstand

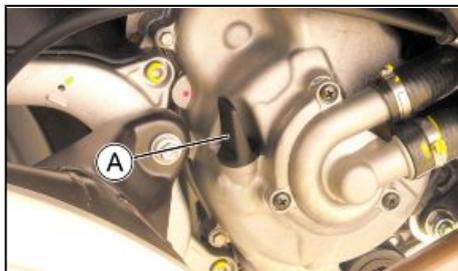
Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Pleuellager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamtinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



### Kontrolle Motorölstand (03\_01, 03\_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab «A» liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

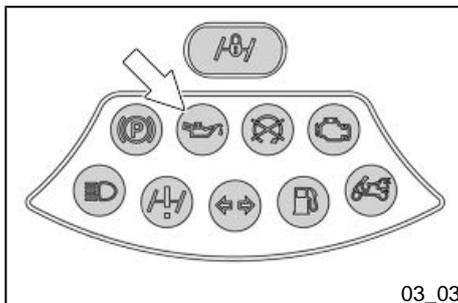
Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03\_02

### Nachfüllen von Motoröl

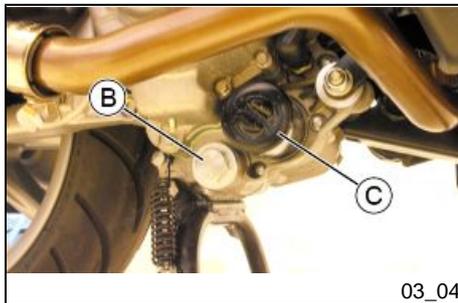
Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl **darf die Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr ~ 400 cm<sup>3</sup> Motoröl benötigt. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.



03\_03

### Ölkontrollampe (unzureichender öldruck) (03\_03)

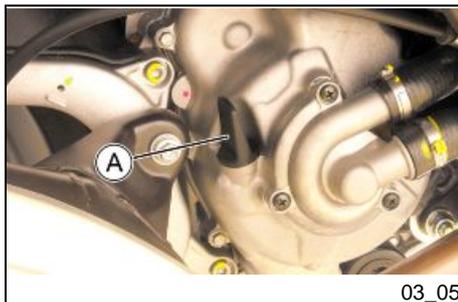
Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03\_04

## Motorölwechsel (03\_04, 03\_05, 03\_06)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss entsprechend der Angaben aus dem Wartungsprogramm in einer **autorisierten Vertragswerkstatt** ausgeführt werden. Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen-seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa  $950 \div 1000 \text{ cm}^3$  Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**. Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.



03\_05

### WARNUNG



**DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.**

### WARNUNG

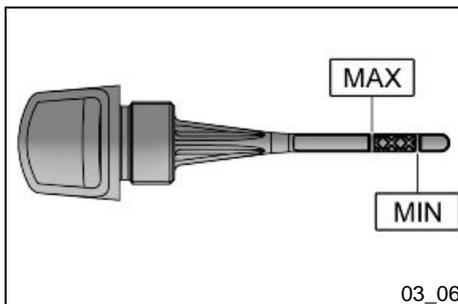


**WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKENBILDUNG UND STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.**

### ACHTUNG



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**



03\_06

**ACHTUNG**

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

**Empfohlene produkte**

eni i-Ride PG 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.  
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

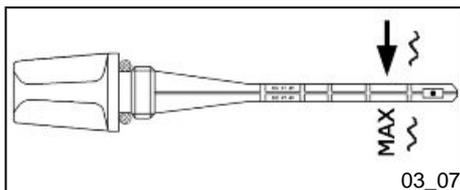
**Hinterradgetriebeölstand (03\_07, 03\_08)**

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen. (enthaltene Ölmenge ~ 250 cm<sup>3</sup>). Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

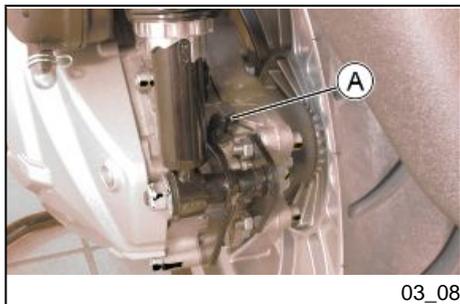
- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und den Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muss knapp bis zur zweiten Kerbe von unten reichen (siehe Pfeil in der Abbildung). Dieses ist der richtige Ölstand, der im Laufe der Zeit konstant bleiben muss.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

**ANMERKUNG**

**DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.**



03\_07



03\_08

**ACHTUNG**



**DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.**

**ACHTUNG**



**ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-STIMMUNGEN ERFOLGEN.**

**ACHTUNG**



**BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.**

**ACHTUNG**



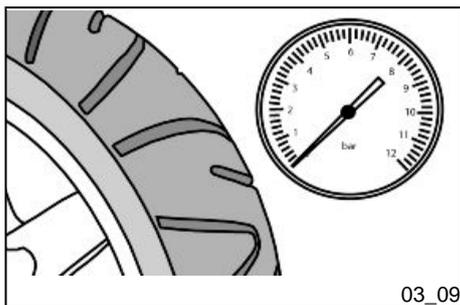
**BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUFG ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSSCHEIBE GELANGT.**

**ACHTUNG**

**WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGS-WERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.**

**Technische angaben****Hinterradgetriebeöl**

250 cm<sup>3</sup>



03\_09

**Reifen (03\_09)**

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

**ACHTUNG**

**DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.**

**DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.**

## WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

### REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	2,8 bar

### REIFEN

Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 120/70-12" 51P
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P

## Ausbau der Zündkerze (03\_10, 03\_11)

Wie folgt vorgehen:

- Die angegebene Schraube abschrauben und die Kerzenklappe auf der rechten Fahrzeugseite entfernen.
- Den Zündkerzenstecker «A» des Zündkabels der Zündkerze trennen. Dazu muss er soweit in Uhrzeigersinn gedreht werden, bis er aus der Sperre gelöst ist.
- Die Zündkerze mit dem Kerzenstecker aus dem Bordwerkzeug herausschrauben.
- Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
- Den Zündkerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen und prüfen, dass die Sperre wieder angebracht ist.

### WARNUNG



**DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ENTSPRECHEND DER ANGABEN AUS DER TABELLE FÜR DAS WARTUNGSPROGRAMM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN..**

### ANMERKUNG

**DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUG VERURSACHEN.**



03\_10



03\_11

## EMPFOHLENE ZÜNDKERZE

Zündkerze	NGK CR8EKB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm



### **Ausbau Luftfilter (03\_12)**

Wie folgt vorgehen:

Die Befestigungsschrauben «A» (davon 2 mit Knauf) abschrauben und den Luftfilterdeckel abnehmen.

### **Reinigung des Luftfilters**

1. Den Schwamm mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

**ACHTUNG**

**BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP FILTER OIL**

*Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.*

-

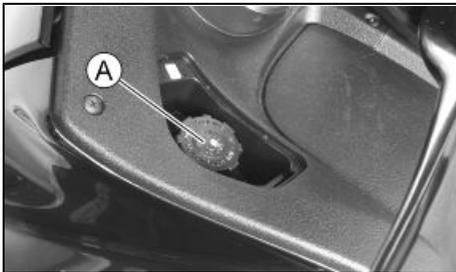
**Kühlflüssigkeitsstand (03\_13, 03\_14, 03\_15, 03\_16)**

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf enthält eine Flüssigkeit, die aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln besteht. Die empfohlene Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert. Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur zwischen dem 4. und 7. eingeschalteten Bereich am Instrument «D» am digitalen Armaturenbrett liegen. Sowie sich der 9. Bereich einschaltet, fangen die Ikone und alle Bereiche an zu blinken. Den Motor ausschalten, abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand prüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **auto-risierte Vertragswerkstatt**.

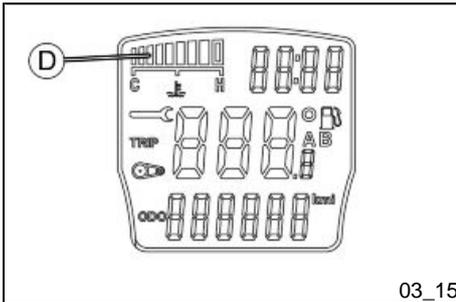
Die Kontrolle der Flüssigkeit muss bei kaltem Motor entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vorgenommen werden.

1. Das Fahrzeug senkrecht auf den Ständer stellen und die Schraube vom Deckel des Ausdehnungsgefäßes (siehe Foto) entfernen.
2. Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

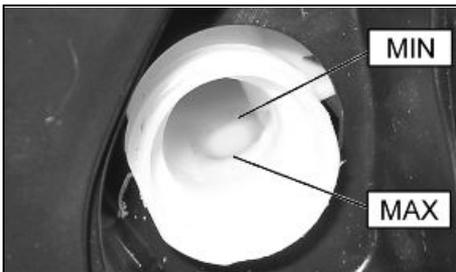




03\_14



03\_15



03\_16

3. Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.

4. Liegt der Kühlflüssigkeitsstand nahe der Markierung MIN, muss Kühlflüssigkeit bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** überprüft werden. Die Kühlflüssigkeit muss entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

#### ANMERKUNG

**LEUCHTET DAS 9. SEGMENT WÄHREND DER FAHRT OHNE BESONDERE BELASTUNG AUF, SOFORT DEN MOTOR ABSTELLEN UND ABKÜHLEN LASSEN. ANSCHLIEßEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.**

#### WARNUNG



**UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEISS IST.**

#### WARNUNG



**UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.**

**UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.**

## Empfohlene produkte

### AGIP PERMANENT SPEZIAL

*Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.*

ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16

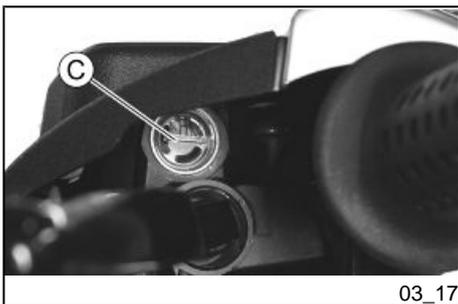
### Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03\_17, 03\_18, 03\_19)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Für die Kontrolle der Bremsflüssigkeit in der Kombibremse muss die Schraube "D" abgeschraubt und der Deckel auf der rechten Seite am Trittbrett abgenommen werden. Den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter "E" prüfen.

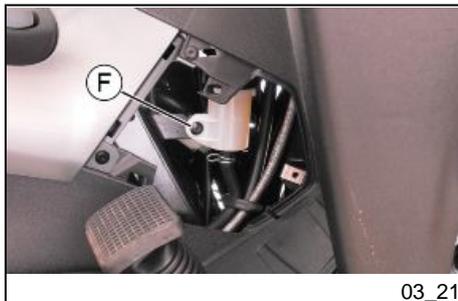
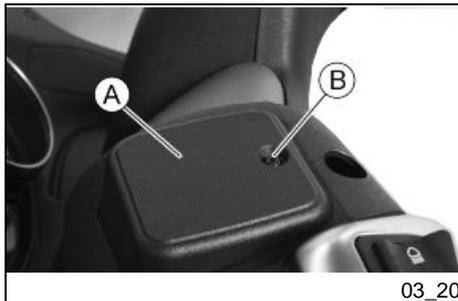
Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Füllstand unter Minimum abgesunken, einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und die Bremsanlage genau überprüfen lassen.



03\_17



03\_18



### Auffüllen von bremsflüssigkeit (03\_20, 03\_21, 03\_22)

Wie folgt vorgehen:

Die Schraube «B» abschrauben, anschließend die Abdeckung «A» entfernen, um an den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangen zu können. Die beiden Befestigungsschrauben lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters abnehmen. Zum Nachfüllen ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen.

Das o. a. Verfahren zeigt das Auffüllen am Hauptbremszylinder der Hinterradbremse. Bei der Vorderradbremse ist der Vorgang der gleiche.

Zum Nachfüllen von Bremsflüssigkeit in die Kombibremse muss der Bremsflüssigkeitsbehälter zum Teil herausgenommen werden. Darauf achten, dass dabei die Bremsleitung nicht abgezogen wird. Die Schraube "F" lösen, den Bremsflüssigkeitsbehälter wie in der Abbildung gezeigt herausziehen, den Deckel abnehmen und den Bremsflüssigkeitsstand auffüllen.

Unter normalen klimatischen Bedingungen sollte die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre gewechselt werden.

Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **autorisierte Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.



03\_22

**WARNUNG**

**NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN**

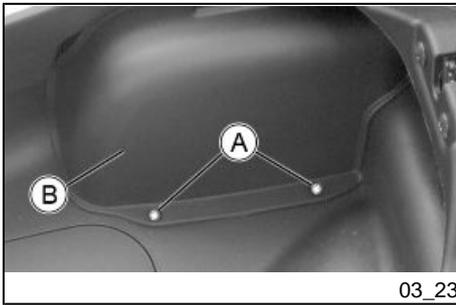
**ACHTUNG**

**VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLLEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTIEGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.**

**Empfohlene produkte****AGIP BRAKE 4**

*Bremsflüssigkeit.*

Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4



03\_23

### Batterie (03\_23)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» abschrauben.

#### WARNUNG



**UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN.**



03\_24

### Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03\_24, 03\_25)

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind.

#### ACHTUNG

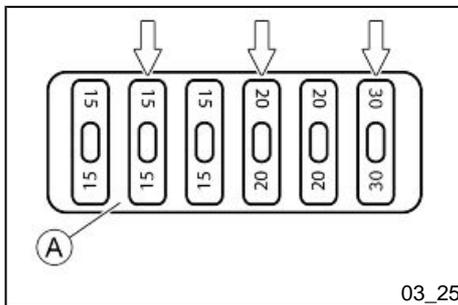


**DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.**

#### WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.**



03\_25

**ACHTUNG**

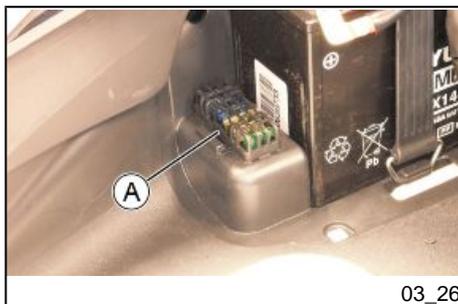
**AUF DEN RICHTIGEN EINBAU DER BATTERIEKABEL ACHTEN. BEI EINEM VERTAUSCHEN DER BATTERIEPOLE BRENNEN NICHT NUR DIE 20A-, 30A- UND 15A-SICHERUNGEN DURCH, SONDERN ES KANN AUCH DIE EINSPRITZ- UND ZÜND-STEUERELEKTRONIK BESCHÄDIGT WERDEN.**

**Längerer stillstand**

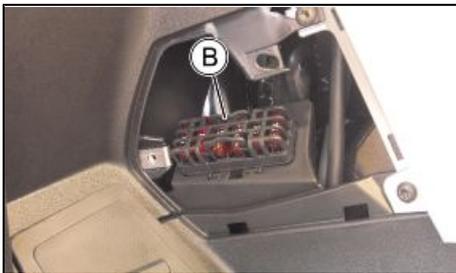
Bei längerem Stilllegen des Fahrzeugs muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Bitte beachten, dass sich die Batterie innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vollständig selbst entlädt. Das Aufladen der Batterie muss mit einem Ladestrom mit 1/10 der Batterie-Nominalleistung (~ 1A) erfolgen und darf nicht länger als 8 Stunden dauern. Wenden Sie sich für diese Arbeit möglichst an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Nach einem Ausbau der Batterie beim Wiedereinbau auf den richtigen Anschluss der Polklemmen achten.

**Sicherungen (03\_26, 03\_27, 03\_28, 03\_29, 03\_30)**

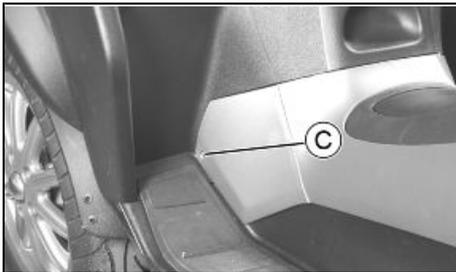
Die elektrische Anlage ist mit zwölf Sicherungen zur Absicherung der einzelnen Schaltkreise ausgestattet. Die Sicherungen befinden sich in zwei Sicherungshaltern. Ein Sicherungshalter ist im Batteriefach **«A»**, der andere im Trittbrett **«B»** auf der linken Fahrzeugseite untergebracht. Um an den Sicherungshalter im Trittbrett gelangen zu können, muss die Schraube **«C»** abgeschraubt werden. In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.



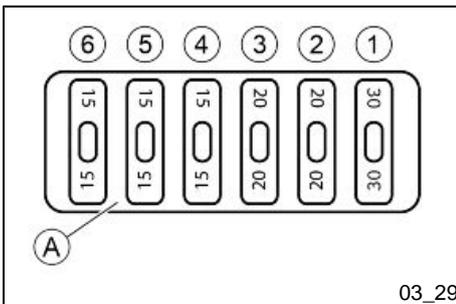
03\_26



03\_27



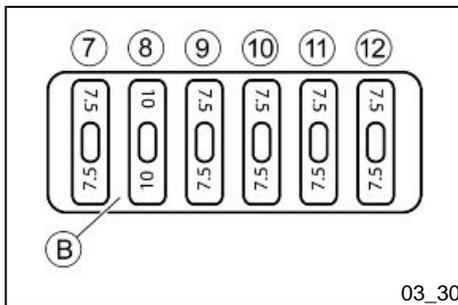
03\_28



03\_29

**ACHTUNG**

**VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT. DIE STROMKREISE NIEMALS MIT EINEM ANDEREN MATERIAL (Z. B. EINEM KABEL) ÜBERBRÜCKEN.**



## SICHERUNGEN

Sicherung Nr. 1

**Leistung: 30A**

**Geschützte**

**Stromkreise:** Spannungsregler

**Anbringung:** Batteriefach

Sicherung Nr. 2

**Leistung: 20A**

**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung von Batterie Sicherung Nr. 7, Stromversorgung über Zündschloss Sicherungen Nr. 8 - Nr. 9 - Nr. 10 - Nr. 11

**Anbringung:** Batteriefach

Sicherung Nr. 3

**Leistung: 20 A**

**Geschützte**

**Stromkreise:** Steuerelektronik Feststellbremse.

---

Sicherung Nr. 4

**Leistung: 15A**

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung von Batterie zu Vorbereitung Empfänger Sitzbanköffnung, Handschuhfach- und Helmfachbeleuchtung, Scheinwerferrelais, Blinkgeber, Vorbereitung Diebstahlsicherung, Stellvorrichtungen Handschuhfach und Sitzbanköffnung. Stromversorgung über Zündschlüssel Sicherung Nr. 12.

**Anbringung:**Batteriefach

---

Sicherung Nr. 5

**Leistung: 15A**

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung von Batterie zu Einspritz-Ladung, Stromversorgung Steuerelektronik KUBO.

**Anbringung:**Batteriefach

---

Sicherung Nr. 6

**Leistung: 15A**

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung von Batterie zu Kühlgebläserelais.

**Anbringung:**Batteriefach

---

Sicherung Nr. 7

**Leistung: 7,5A**

**Geschützte**

**Stromkreise:**Stromversorgung Armaturenbrett von Batterie

**Anbringung:**Trittbrett

Sicherung Nr. 8

**Leistung: 10A****Geschützte****Stromkreise:**Stromversorgung über Zündschlüssel Bremslicht und Anlassen**Anbringung:**Trittbrett

Sicherung Nr. 9

**Leistung: 7,5A****Geschützte****Stromkreise:**Stromversorgung über Zündschlüssel Lichthupe und Hupe**Anbringung:**Trittbrett

Sicherung Nr. 10

**Leistung: 7.5A****Geschützte****Stromkreise:**Stromversorgung über Zündschloss zu Startfreigabe, Fernrelais Einspritz-Ladung, Kühlgebläserelais, Steuerelektronik KUBO, Antenne Wegfahrsperr.**Anbringung:**Trittbrett

Sicherung Nr. 11

**Leistung: 7.5A****Geschützte****Stromkreise:**Stromversorgung über Zündschlüssel Steuerelektronik Feststellbremse, Diebstahlsicherung,

Armaturenbrett, Scheinwerfer-  
Fernrelais, Hupen-Fernrelais

**Anbringung:** Trittbrett

Sicherung Nr. 12

**Leistung: 7.5A**

**Geschützte**

**Stromkreise:** Stromversorgung  
über Zündschloss zu Blinkgeber,  
Vorbereitung Empfänger  
Sitzbanköffnung, Standlicht,  
Beleuchtung Instrumenteneinheit.

**Anbringung:** Trittbrett

## Lampen

### LAMPEN

Abblendlichtlampe

**Typ:** HALOGEN (H1)

**Leistung:** 12V - 55W

**Menge:** 1

Fernlichtlampe

**Typ:** HALOGEN (H1)

**Leistung:** 12V - 55W

**Menge:** 1

Lampe vorderes Standlicht

**Typ:** Glühbirne (rund)

	<b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 1
Vordere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Glühbirne (rund) <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts - 1 links
Lampe Helmfachbeleuchtung	<b>Typ:</b> ZYLINDRISCH <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 1
Bremslichtlampe/Rücklichtlampe	<b>Typ:</b> Kugel <b>Leistung:</b> 12V - 10/5W <b>Menge:</b> 1 rechts - 1 links
Hintere Blinkerlampe	<b>Typ:</b> Glühbirne (rund) <b>Leistung:</b> 12V - 10W <b>Menge:</b> 1 rechts - 1 links
Lampe zur Nummernschildbeleuchtung	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 5W <b>Menge:</b> 2
Lampe Instrumentenbeleuchtung	<b>Typ:</b> VOLLGLAS <b>Leistung:</b> 12V - 2W <b>Menge:</b> 4



03\_31

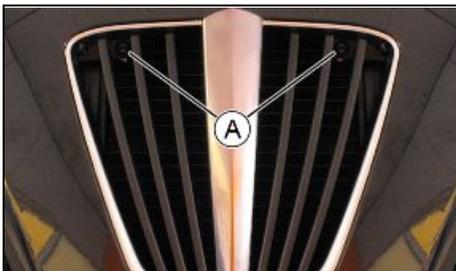
### Auswechseln der scheinwerferlampen (03\_31, 03\_32, 03\_33, 03\_34, 03\_35, 03\_36, 03\_37, 03\_38, 03\_39, 03\_40, 03\_41)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

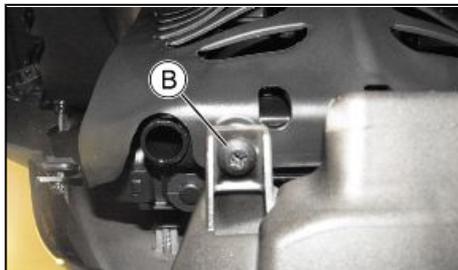
- Das PIAGGIO-Emblem entfernen.
- Die Schraube unter dem Emblem abschrauben und die mittlere Verkleidung der Scheinwerfereinheit abmontieren.
- Die zwei Befestigungsschrauben «A» des vorderen Grills entfernen.



03\_32

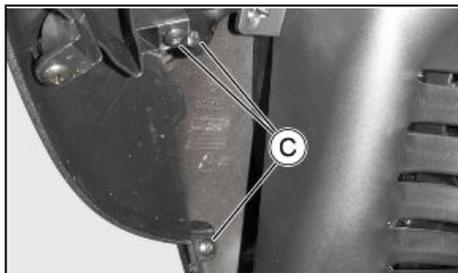


03\_33



03\_34

- Von beiden Fahrzeugseiten arbeiten, die Schraube «**B**» am unteren Teil des vorderen Grill-Rahmens abschrauben und den Abstandhalter aufbewahren.



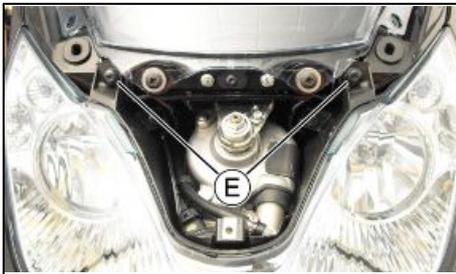
03\_35

- Von beiden Fahrzeugseiten arbeiten, die drei Schrauben «**C**» im vorderen Radgehäuse abschrauben.



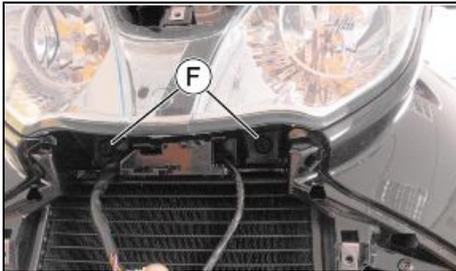
03\_36

- Die zwei Schrauben «**D**» abschrauben und den vorderen Grill-Rahmen abmontieren.

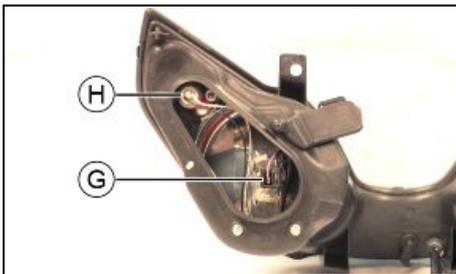


03\_37

- Die zwei oberen Befestigungsschrauben «E» der Scheinwerfereinheit abschrauben.
- Die zwei unteren Befestigungsschrauben «F» abschrauben und die Scheinwerfereinheit ausbauen.



03\_38



03\_39

- Um an die Lampenfassung «G» für die Fernlichtlampe auf der linken Seite und das Abblendlicht auf der rechten Seite des Scheinwerfers gelangen zu können, muss der Gummischutz ausgebaut werden. Für die Standlichter an die Lampenfassung «H» gelangen.

#### WARNUNG



**DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.**



03\_40

- Um an die vorderen Standlichtlampen gelangen zu können, müssen, nach Ausbau des vorderen Grill-Rahmens, die zwei Schrauben «I» abgeschraubt werden.

- Die Lampenfassung «L» herausziehen und die Lampe wechseln.

#### ACHTUNG



**NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN KABELN ZIEHEN, UM DIE LAMPENFASSUNG ZU ENTFERNEN.**

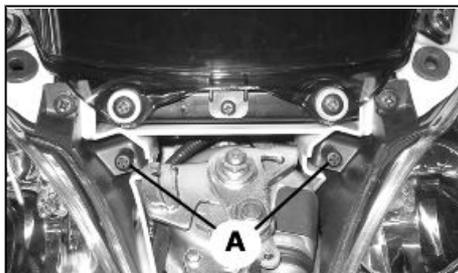


03\_41

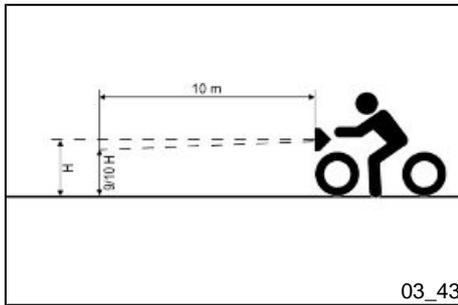
### Einstellung des Scheinwerfers (03\_42, 03\_43)

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Die mittlere Verkleidung der Scheinwerfereinheit abmontieren.
3. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
4. Andernfalls den Scheinwerfer über die Schrauben «A» (siehe Abbildung) einstellen.

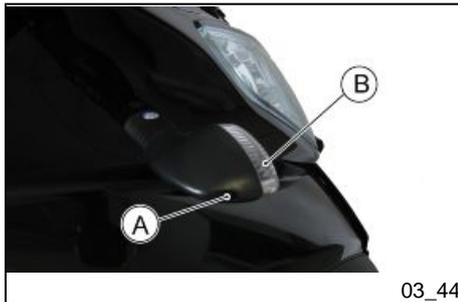


03\_42



#### ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



#### Vordere Blinker (03\_44)

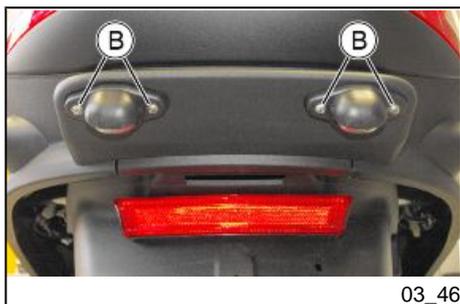
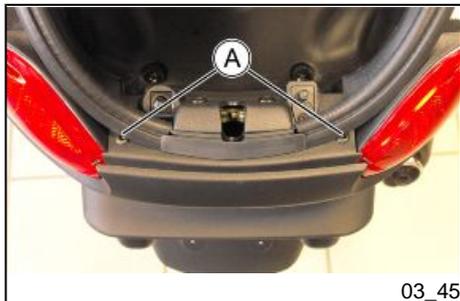
Um an die Lampen gelangen zu können, die Schraube «A» abschrauben und das Glas «B» abnehmen.

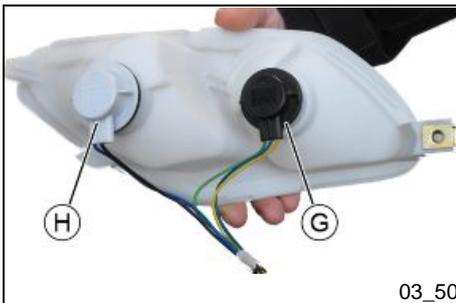
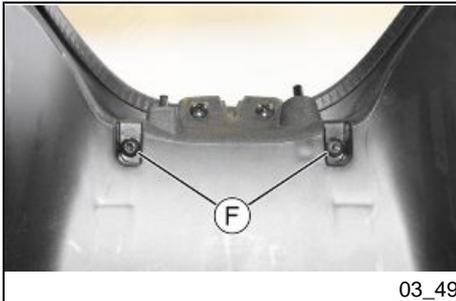
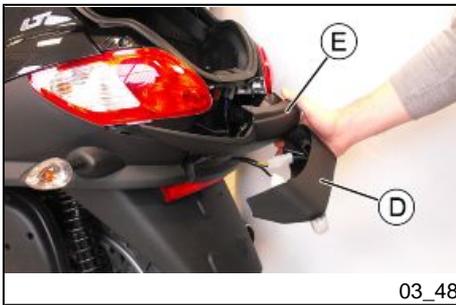
Für den Lampenwechsel die Lampe greifen, dann drücken und in Uhrzeigersinn drehen.

## Rücklichteinheit (03\_45, 03\_46, 03\_47, 03\_48, 03\_49, 03\_50)

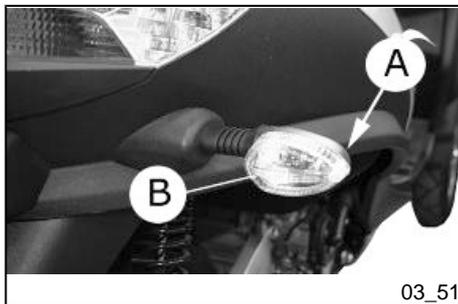
Um die Rücklichteinheit zu entfernen, wie folgt vorgehen:

- Die Klappe des hinteren Staufachs öffnen und die beiden Schrauben «A» abschrauben.
- Die vier Schrauben «B» der beiden Lampenfassungen für die Nummernschildbeleuchtung abschrauben.
- Von beiden Seiten arbeiten, die zwei Schrauben «C» abschrauben und die Halterung der Nummernschildbeleuchtung «D» und die hintere Verkleidung «E» abmontieren.



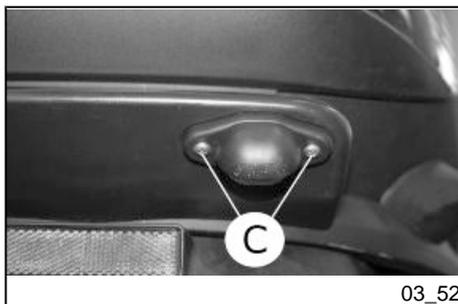


- Die Schraube «F» im Staufach abschrauben und die Rücklichteinheit herausziehen.
- Zum Ausbau der Rücklicht- und Bremslichtlampe die Lampenfassung «G» gegen den Uhrzeigersinn abschrauben. Die Lampenfassung «H» wird nicht benutzt.



### Hintere blinker (03\_51)

Die Schraube "A" abschrauben und dann das Blinkerglas abnehmen. Die Lampe entfernen.



### Nummernschildbeleuchtung (03\_52, 03\_53)

Zum Wechseln der Lampen der Nummernschildbeleuchtung die beiden Schrauben "C" abschrauben und dann die Lampe ausbauen.

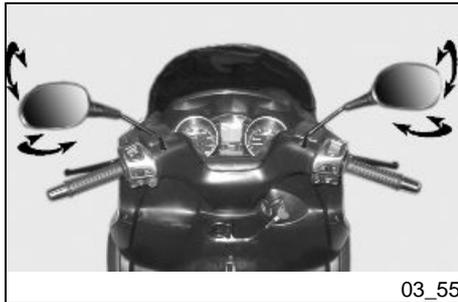




03\_54

### Helmfachbeleuchtung (03\_54)

Das hintere Staufach öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die seitliche Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas «D» herausziehen und die Lampe wechseln.



03\_55

### Rückspiegel (03\_55)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

### Hinterrad-scheiben-bremse

Der Verschleiß der Bremscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler**

oder autorisierte Vertragswerkstatt aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

#### ACHTUNG



**DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.**

#### ACHTUNG



**DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.**

#### ACHTUNG



**SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.**

## Loch imreifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

### ACHTUNG



**BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.**

### WARNUNG



**DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.**

## Stilllegen des fahrzeugs

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.

2. Darauf achten, dass das Fahrzeug auf dem Hauptständer abgestellt und die Verriegelung der vorderen Federung ausgeschaltet ist.
3. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm<sup>3</sup> Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
4. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehooben sind.
5. Für die Batterie die Vorschriften im Abschnitt «Batterie» befolgen.

### **Empfohlene produkte**

#### **eni i-Ride PG 5W-40**

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.  
JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3*

### **Fahrzeugreinigung**

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

#### **ACHTUNG**



**DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE**

ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

#### ACHTUNG



BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGER ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.
- DAS STRAHLROHR IN EINEM ABSTAND VON MINDESTENS 2 FT (60 CM) HALTEN.
- DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 100° F (40°C) BETRAGEN.
- KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.
- KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.
- DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.

#### ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE

**SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.**

## Fehlersuche

### STARTSCHWIERIGKEITEN

Der Not-Aus-Schalter steht auf «OFF»	Auf « <b>ON</b> » stellen.
Sicherung beschädigt	Die beschädigte Sicherung wechseln und das Fahrzeug bei einer <b>autorisierten Vertragswerkstatt</b> überprüfen lassen.

### UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Zündkerze defekt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Einspritz-/Zündelektronik defekt.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Zündspule defekt. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .

### **GERINGE VERDICHTUNG**

Zündkerze locker	Die Zündkerze festziehen
Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
Ventile verklemmt	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .

### **HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG**

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

### **UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG**

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen. Vorrichtungen der Bremsanlage defekt. Luft im Bremskreislauf der Vorder- oder Hinterradbremse.	Wenden Sie sich an eine <b>autorisierte Vertragswerkstatt</b> .
---	---

### **UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNG/ FEDERUNGEN**

Stoßdämpfer defekt, Ölleck,  
abgenutzte Anschlagpuffer.  
Federvorspannung an den  
Stoßdämpfern falsch eingestellt.

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

### **UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE**

Variatorrollen bzw. Antriebsriemen  
verschlissen.

Wenden Sie sich an eine  
**autorisierte Vertragswerkstatt.**

### **STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK**

Verschmutzt

Reinigen und fetten



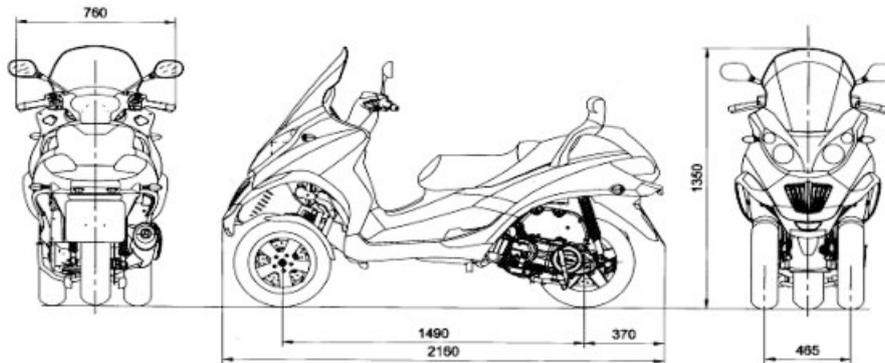
# MP3 LT 300 i.e.



**PIAGGIO®**



**Kap. 04  
Technische  
daten**



04\_01

### **FAHRZEUGDATEN**

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung / Federung	Roll System mit Parallelogramm-Federung, mit zwei Aluminium-Pressgussarmen, zwei seitlichen Rohren und Stoßdämpfern mit

	hydraulischem Verriegelungssystem.
Hintere Radaufhängung / Federung	Zwei doppelt wirksame Stoßdämpfer und 4-stufig einstellbare Vorspannung
Vorderradbremse	Doppelte hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mm mit Bremshebel rechts am Lenker.
Hinterradbremse	Hydraulische Scheibenbremse Ø 240 mit Bremshebel links am Lenker.
Kombibremse	Wirkt gleichzeitig auf 3 Bremsscheiben, hydraulische Betätigung durch das Pedal auf dem Trittbrett.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	12" x 3,00"
Hintere Radfelge	14" x 3,75"
Vorderreifen	Schlauchlos (Tubeless) 120/70-12" 51P
Hinterer Reifen	Schlauchlos: 140/60-14" 64P
Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	2,8 bar
Leergewicht	227 ± 8 kg
Maximal zulässiges Gewicht	420 kg
Batterie	12 V / 12 Ah wartungsfrei

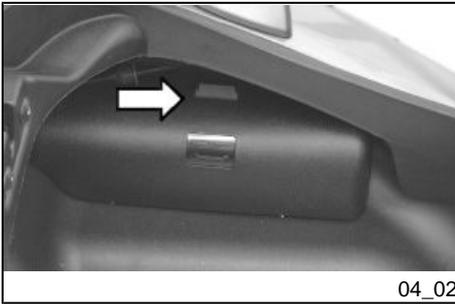
## **MOTORDATEN**

Typ	Einzylinder 4-Taktmotor
Hubraum	278 cm <sup>3</sup>
Bohrung X Hub	75 x 63 mm
Verdichtungsverhältnis	11 ± 0,5 : 1
Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/Min
Ventilsteuerung	Vier Ventile, einzelne, kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle.
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm Auslass: 0,15 mm
Maximale Leistung	16,6 kW bei 7.500 U/Min
Maximales Drehmoment	23,2 Nm bei 6.500 U/Min
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben mit Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Kupplung.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Schmierung	Motorschmierung durch Trochoidpumpe (im Gehäuse), Ölfilter und Druckregler-By-Pass.
Kühlung	Durch Druckwasserkreislauf.
Starten	Elektrisch
Zündung	Mit der Einspritzung integrierte induktive Hochleistungszündung

	mit variabler Vorzündung und getrennter Zündspule.
Vorzündung	Mit von der Zündelektronik gesteueter dreidimensionaler Mappe
Benzinversorgung	Elektronische Einspritzung ELDOR KUBO03 mit Drosselkörper Ø 32 mm und elektrischer Benzinpumpe.
Zündkerze	NGK CR8EKB
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (95 R.O.N.)
Auspuff	Absorptionsauspuff mit Katalysator und Lambdasonde.
Emission	EURO 2

### **FASSUNGSVERMÖGEN**

Motoröl	Inhalt: 1,3 Liter (trocken); 1,2 Liter (bei Ölfilterwechsel)
Getriebeöl	250 cm <sup>3</sup>
Kühlfüssigkeit	~ 2 l
Kraftstofftank	12,0 ± 0,5 l



### Bordwerkzeug (04\_02)

Ein Rohrschlüssel; ein Hebel für Rohrschlüssel; ein doppelter Schraubenzieher; ein 13mm-Maulschlüssel; ein Spezi­alschlüssel zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer; eine Plastikklammer zum Ausziehen der Sicherungen.

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Fach. Zum Öffnen den in der Abbildung gezeigten Haken aushaken.

# MP3 LT 300 i.e.



**PIAGGIO®**



**Kap. 05  
Ersatzteile und  
zubehör**



05\_01

## Hinweise (05\_01)

### WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

### WARNUNG



ES WIRD EMPFOHLEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

### WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

**WARNUNG**

**DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.**

**OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.**

**SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.**

**WARNUNG**

**WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).**

**EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.**



# MP3 LT 300 i.e.



**PIAGGIO®**



**Kap. 06**  
**Das**  
**wartungsprogra**  
**mm**



06\_01

## Tabelle wartungsprogramm (06\_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

### TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Sicherheits-Anzugsmomente	I		I				I				I				I		
Zündkerze		I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hauptständer			L				L				L				L		
Antriebsriemen				R			R			R			R			R	
Gaszug	A		A		A		A		A		A		A		A		A
Luftfilter			C		C		C		C		C		C		C		C
Motorölfilter	R		R		R		R		R		R		R		R		R
Ventilspiel					A				A				A				A
Elektrische Anlage und Batterie	I		I		I		I		I		I		I		I		I

Km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Kühlfüssigkeit *	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit*	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Motoröl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Hinterradgetriebeöl	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R
Bremsbeläge	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Laufschuhe / Variatorrollen			R		R		R		R		R		R		R		R
Reifendruck und Abnutzung			I		I		I		I		I		I		I		I
Fahrzeugs- und Bremsprüfung	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Radaufhängung / Federung			I		I		I		I		I		I		I		I
Lenkung	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Seilzug Steuerung Bremsattel Roll Lock	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

**I:** KONTROLLIEREN UND REINIGEN, **EINSTELLEN**, **SCHMIEREN** ODER **GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN**.

**C:** REINIGEN, **R:**AUSWECHSELN, **A:**EINSTELLEN, **L:**SCHMIEREN

\* Alle 2 Jahre wechseln.

### **TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE**

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GEAR SAE 80W-90	Schmiermittel für Getriebe und Antriebe.	API GL-4
eni i-Ride PG 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für Hochleistungs-4-Takt-Motoren.	JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3

<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Angaben</b>
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
AGIP GP 330	Wasserabweisendes calciumhaltiges Fließfett-Spray.	R.I.D./A.D.R. 2 10°b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89
eni i-Ride PG 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.	JASO MA, MA2 - API SL - ACEA A3
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Flüssigkeit SAE J 1703 -FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Frostschutzmittel auf der Basis von Ethylenglycol mit organischen Inhibitoren als Zusatzstoffe. Farbe rot, gebrauchsfertig.	ASTM D 3306 - ASTM D 4656 - ASTM D 4985 - CUNA NC 956-16

# INHALTSVERZEICHNIS

## **B**

Batterie: 64  
Blinker: 76, 79  
Bordwerkzeug: 94  
Bremsflüssigkeit: 62

## **C**

Cockpit: 9

## **D**

Display: 13

## **E**

Einfahren: 35

## **F**

Fahren: 40  
Fahrgestell- und  
Motornummer: 26

Fahrzeug: 7

## **K**

Kontrollen: 30

## **L**

Lampen: 70  
Loch im Reifen: 82  
Luftfilter: 58

## **M**

Motoröl: 51

## **R**

Reifen: 55, 82  
Reifendruck: 32  
Rückspiegel: 80

## **S**

Sicherungen: 65  
Sitzbank: 25  
Starten: 35  
Ständer: 39

## **U**

Uhr: 12

## **W**

Wartung: 49  
Wechselschalter: 19

## **Z**

Zündkerze: 57  
Zündschloss: 15



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2012 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

[www.piaggio.com](http://www.piaggio.com)